



## MBDA Ergebnis 2022: Kooperation ist unsere Stärke

MBDA hat am 15. März, im Rahmen der Jahrespressekonferenz in Paris, die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 und die zukünftige Ausrichtung des Konzerns bekanntgegeben.

Éric Béranger, CEO von MBDA, sagte: "Kooperation ist unsere Stärke: Wir verbinden Länder, Kulturen, Expertise und Technologie. Kooperation hat unsere starke Leistung im Jahr 2022 möglich gemacht. In diesem beunruhigenden internationalen Kontext wird uns mehr denn je bewusst, dass wir uns durch Kooperation durchsetzen. Kooperation trägt dazu bei die Souveränität unserer Länder zu unterstützen und die Sicherheit unserer Bevölkerung zu gewährleisten."

### Kooperationen bei neuen Programmen und Technologien

MBDA trägt maßgeblich zur europäischen Luftverteidigung bei. Das Unternehmen bietet umfassende Lösungen an, um das gesamte Bedrohungsspektrum aus der Luft abzuwehren - von ballistischen Langstreckenraketen bis hin zu sehr kleinen unbemannten Flugkörpern. Luftverteidigungssysteme mit Aster-Flugkörpern sind in Frankreich, Italien und dem Vereinigten Königreich im Einsatz. Sie werden auf Schiffen und auf Landsystemen wie SAMPT eingesetzt. Die nächste Generation, SAMPT/NG, wurde 2022 weiterentwickelt. Sie wird bis 2025 an Italien und Frankreich ausgeliefert und steht ab 2026 für den Export zur Verfügung. Die Zusammenarbeit im Bereich der Luftverteidigung stützt sich auch auf ein weiteres symbolträchtiges Kooperationsprogramm zwischen Italien und Großbritannien - CAMM und CAMM-ER. Hierfür hat MBDA 2022 einen Auftrag für das italienische Heer und die italienische Luftwaffe erhalten.

Fortschritte wurden außerdem bei Sky Warden erzielt. Es ist das Flaggschiff von MBDA zur Bekämpfung unbemannter Flugsysteme (C-UAS) - ein modulares, skalierbares System, das für die Integration und Steuerung unterschiedlicher Sensoren und Effektoren ausgelegt ist. Sky Warden kann kleine Flugzeuge bis hin zu sehr kleinen Drohnen abwehren.

Im Bereich der Abstandswaffen und der schweren Anti-Schiffswaffen wurde 2022 die nächste Phase der Arbeiten für die Future Cruise/Anti-Ship Weapon (FC/ASW) von Frankreich und dem Vereinigten Königreich eingeleitet. Die Zusammenarbeit konzentriert sich auf die koordinierte Entwicklung des Programms und wurde letzte Woche auf dem französisch-britischen Gipfel in Paris bestätigt. Darüber hinaus hat für MBDA das Future Combat Air System starke Priorität. MBDA ist in diesem Zusammenhang an zwei großen Programmen beteiligt: Deutschland, Frankreich und Spanien treiben das FCAS-Programm (Future Combat Air System) voran. MBDA ist für die neuen Effektoren, die so genannten Remote Carriers, verantwortlich und wird zudem ihr Fachwissen im Bereich des vernetzten kooperativen Kampfes einbringen. Dasselbe gilt für das Global Air Combat System-Programm, das von Großbritannien, Italien und Japan unterstützt wird und für das MBDA die Bewaffnung entwickeln wird.

Im Bereich Innovationen hat MBDA mit den erfolgreichen Dragonfire-Versuchen im Vereinigten Königreich, der Übernahme von Cilas in Frankreich und den erfolgreichen Hochenergielaser (HEL)-Tests in Deutschland sehr gute Fortschritte bei der Entwicklung von Laserwaffen gemacht.

Zu den wichtigsten Produktionsverträgen, die im Jahr 2022 unterzeichnet wurden, gehören der CAMM-ER-Auftrag für die italienische Armee und die italienische Luftwaffe. Bei den großen Exportaufträgen erhielt das Unternehmen den Zuschlag für die Bewaffnung der neuen Rafale-Flugzeuge der Vereinigten Arabischen Emirate, die Bewaffnung für die neuen Fregatten und Rafale-Flugzeuge Griechenlands sowie den Auftrag für CAMM-Lenkflugkörpersysteme durch Polen.

### **Zusammenarbeit von Kulturen und Fachwissen**

Das wichtigste Kapital von MBDA sind die Menschen. Durch das Zusammenspiel verschiedener Kulturen, unterschiedlicher Fachkenntnisse und unterschiedlicher Arbeitsweisen hat sich MBDA zu einem integrierten europäischen Unternehmen entwickelt. Investitionen in Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Förderung von Innovation und Leistung waren auch im Jahr 2022 ein zentrales Anliegen des Unternehmens, das mit 1.570 Neueinstellungen einen neuen Unternehmensrekord aufstellte. MBDA geht davon aus, diesen Wert im Jahr 2023 zu übertreffen und plant, im Laufe des Jahres mehr als 2.000 neue Mitarbeiter einzustellen.

### **Leistung**

Der Umsatz lag bei 4,2 Milliarden Euro und entspricht dem Rekordniveau von 2021. Der Auftragseingang erreichte 2022 einen neuen Rekordwert von 9 Milliarden Euro und erhöhte den Auftragsbestand von MBDA auf 22,3 Milliarden Euro.

### **Über MBDA**

MBDA ist der einzige multinationale europäische Konzern, der auf dem Gebiet komplexer Waffensysteme weltweit führend ist und zur Sicherheit der Nationen beiträgt. Gegründet im Geiste der internationalen Zusammenarbeit, arbeiten MBDA und seine mehr als 14.000 Mitarbeiter zusammen, um die nationale Souveränität Frankreichs, Deutschlands, Italiens, Spaniens und des Vereinigten Königreichs sowie anderer verbündeter Länder weltweit zu unterstützen. MBDA ist der einzige europäische Konzern, der in der Lage ist, komplexe Waffen zu entwickeln und zu produzieren, um die gesamte Bandbreite der aktuellen und zukünftigen operativen Anforderungen der drei Streitkräfte (Land, See und Luft) zu erfüllen. MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Airbus (37,5 %), BAE Systems (37,5 %) und Leonardo (25 %).